

Bundestagswahl 2021

Umfrage zu Wahlprüfsteinen zum Thema Gemeinwohlökonomie



München

Was beinhaltet diese Umfrage?

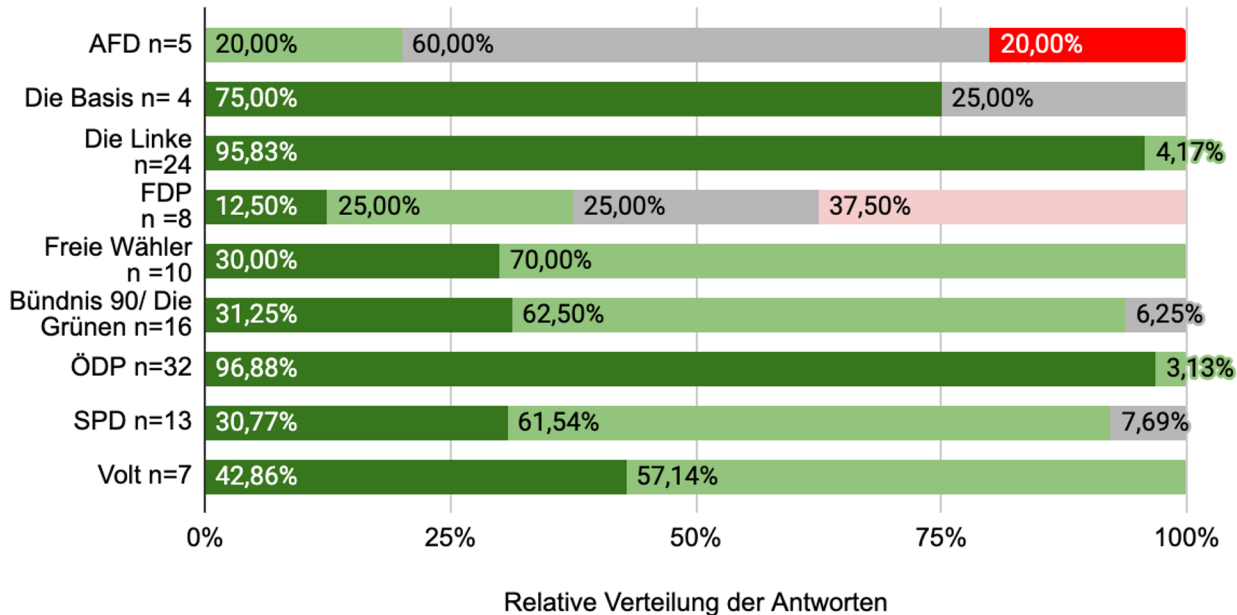
Wie viele wurden angeschrieben?	535
Wie viele haben geantwortet?	119
Rücklaufquote:	ca. 22%
Wie viele Fragen wurden gestellt?	14
Wie viele Parteien wurden angeschrieben?	19

Fragengruppe: Grundbedürfnisse

Gemeingüter wie Wasser, Grundnahrungsmittel, Wohnraum und Freiflächen sind Grundbedürfnisse der Menschen und müssen jedem Menschen zur Verfügung stehen.

Ich setzte mich dafür ein, dass diese Gemeingüter grundsätzlich vor Spekulation, Privatisierung und Ausbeutung geschützt werden.

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



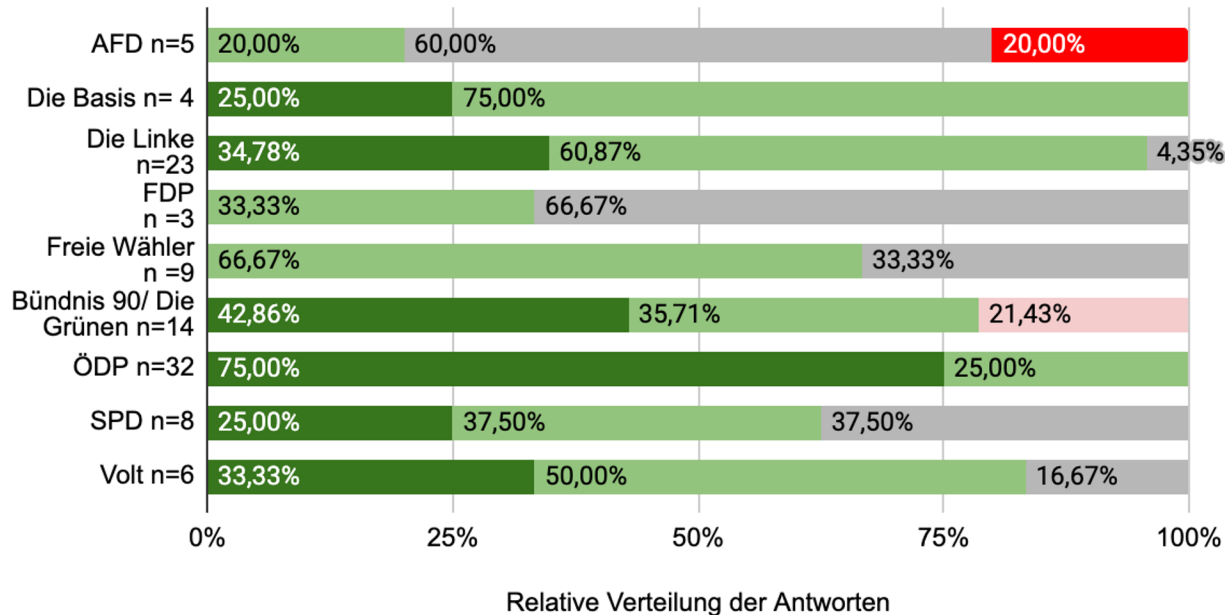
Fragengruppe: Gemeinwohl-Produkt vs. BIP, BSP

Um das gesellschaftliche Ziel von einem "Guten Leben für alle" messbar zu machen, fordert die Gemeinwohl-Ökonomie ein Wohlfahrtsmaß (Gemeinwohl-Produkt, GWP), in Ergänzung zum BIP.

Dieses misst das Wohlergehen in allen sozialen und ökologischen Bereichen der Gesellschaft. Indikatoren für das GWP sollen in einem demokratischen Prozess entschieden und regelmäßig evaluiert werden.

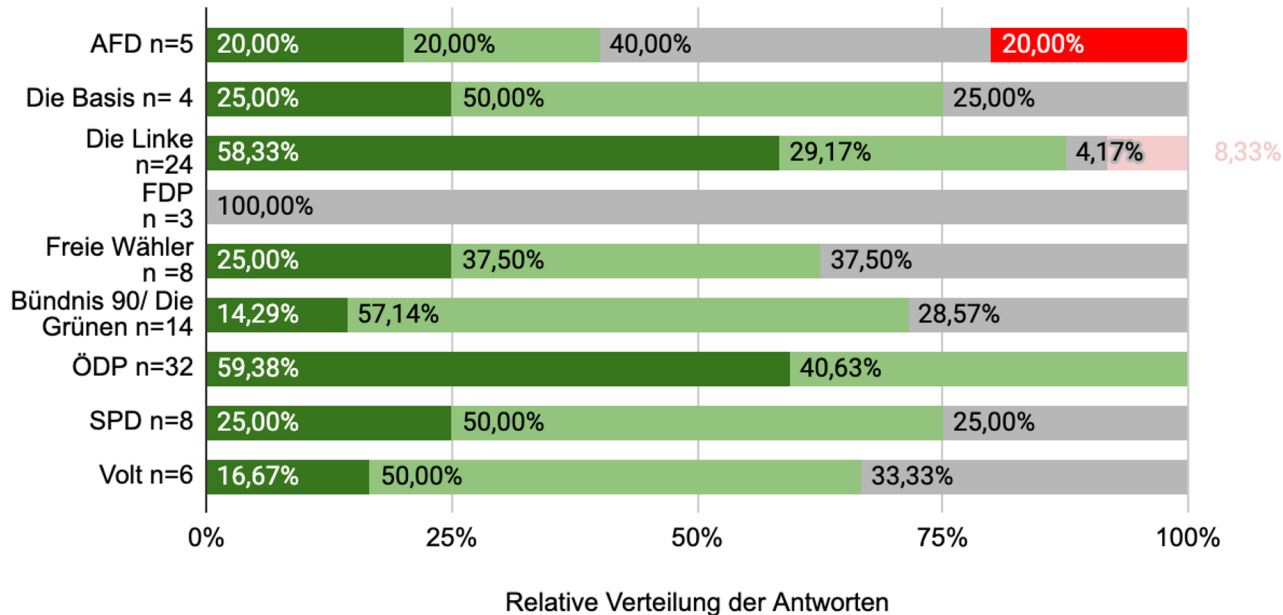
Unterstützen Sie, dass das Gemeinwohlprodukt ein verbindlicher Maßstab für politische Entscheidungen wird?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



Werden Sie Gesetzesentwürfe, die gemäß der Gemeinwohl-Indikatoren negative Wirkungen auf das Gemeinwohl haben, als Abgeordnete*r ablehnen?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



Fragengruppe: Gemeinwohl-Bilanz

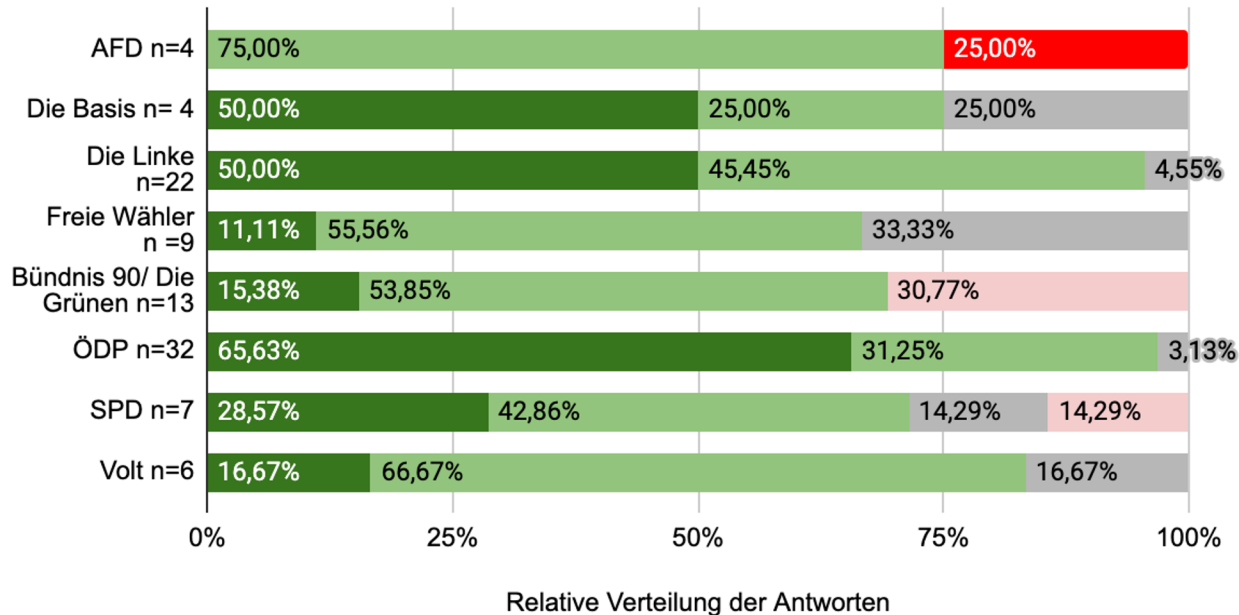
Die Spielregeln im heutigen Wirtschaftssystem belohnen Unternehmen mit Preisvorteilen, wenn sie Kosten an die Umwelt und andere Menschen auslagern. Verantwortung lohnt sich wirtschaftlich kaum, Kostendrücken dafür umso mehr.

Die Gemeinwohl-Ökonomie befürwortet ein Wirtschaftssystem, in dem alle wirtschaftliche Tätigkeit dem "guten Leben für alle" dient.

Die Gemeinwohl-Bilanz macht messbar und vergleichbar, welchen sozialen und ökologischen Beitrag ein Akteur (z.B. Unternehmen, Kommune, Organisation) für die Gesellschaft leistet.

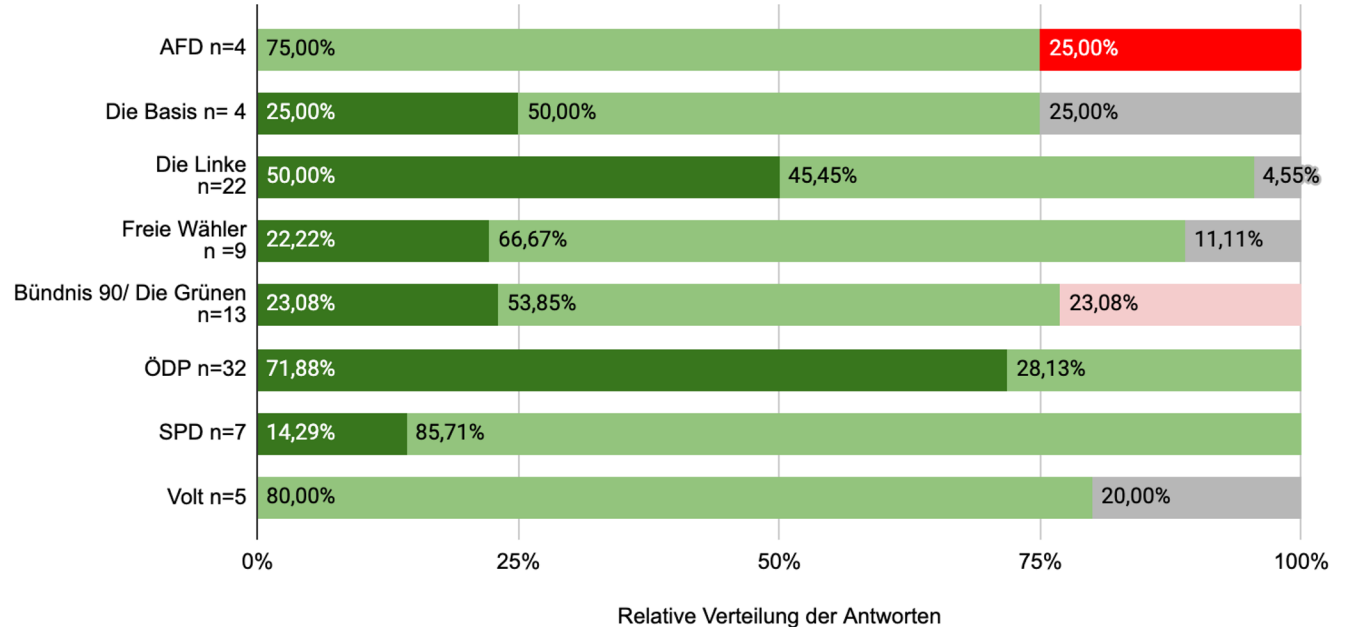
Würden Sie sich dafür einsetzen, dass: Nachweislich geWürden Sie sich dafür einsetzen, dass:- ALLE Wirtschaftsakteure eine solche Bilanz verbindlich erstellen müssen?meinwohl...

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



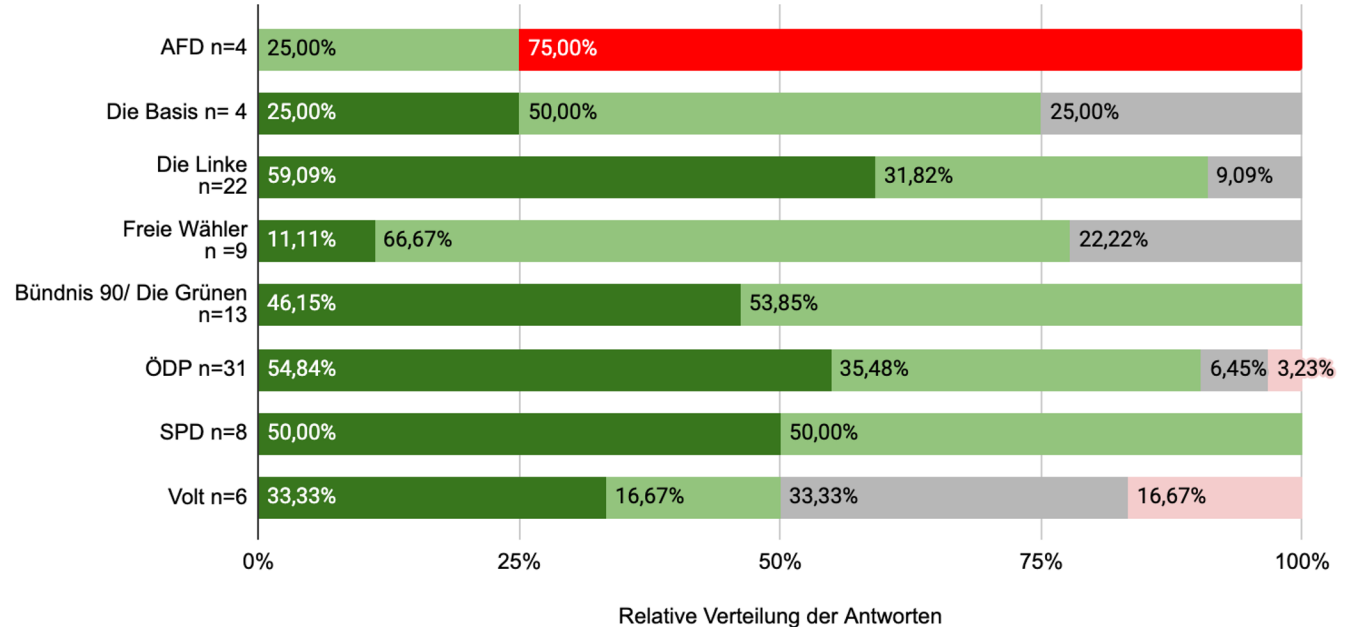
Würden Sie sich dafür einsetzen, dass: Die Vergabe öffentlicher Aufträge auf Grundlage der nachgewiesenen Gemeinwohl-Wirkung eines Unternehmens (z.B. durch die Gemeinwohl-Bilanz) erfolgt ?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



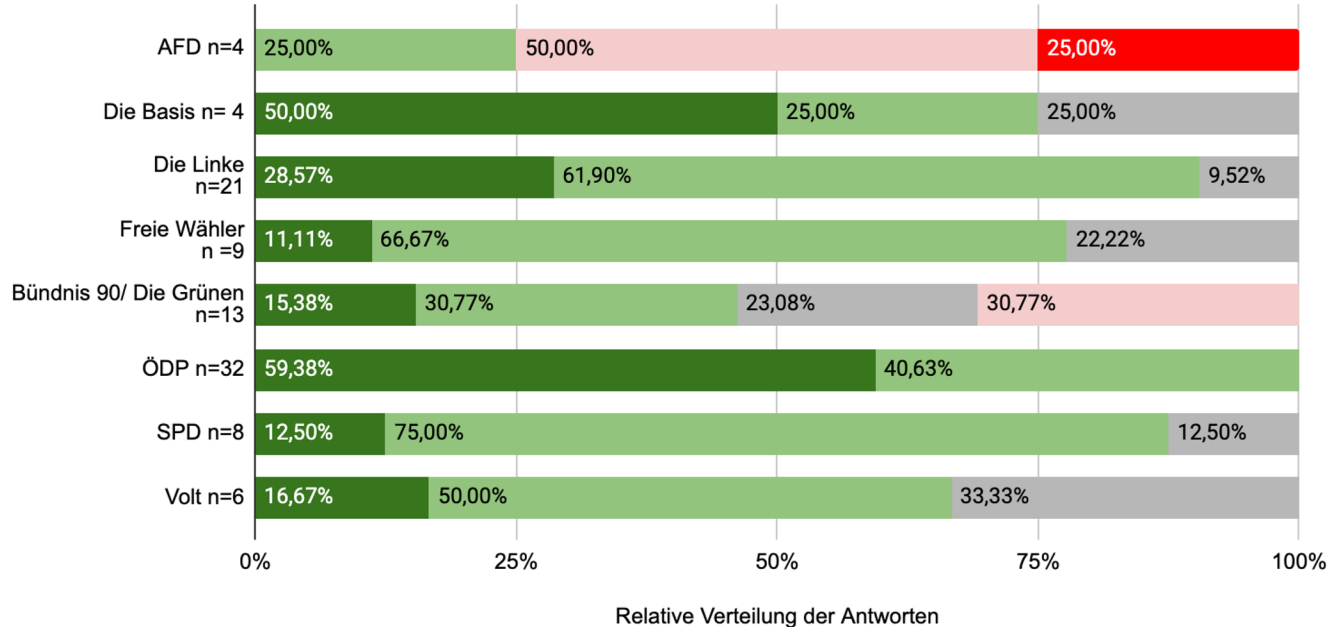
Würden Sie sich dafür einsetzen, dass: Nachweislich gemeinwohl-schädigende Unternehmen von der öffentlichen Auftragsvergabe ausgeschlossen sind?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



Würden Sie sich dafür einsetzen, dass: Die steuerliche Be- /Entlastung von Unternehmen sowie insbesondere Subventionen von Unternehmen an das Ergebnis einer geprüften Gemeinwohl-Bilanz geknüpft werden ?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



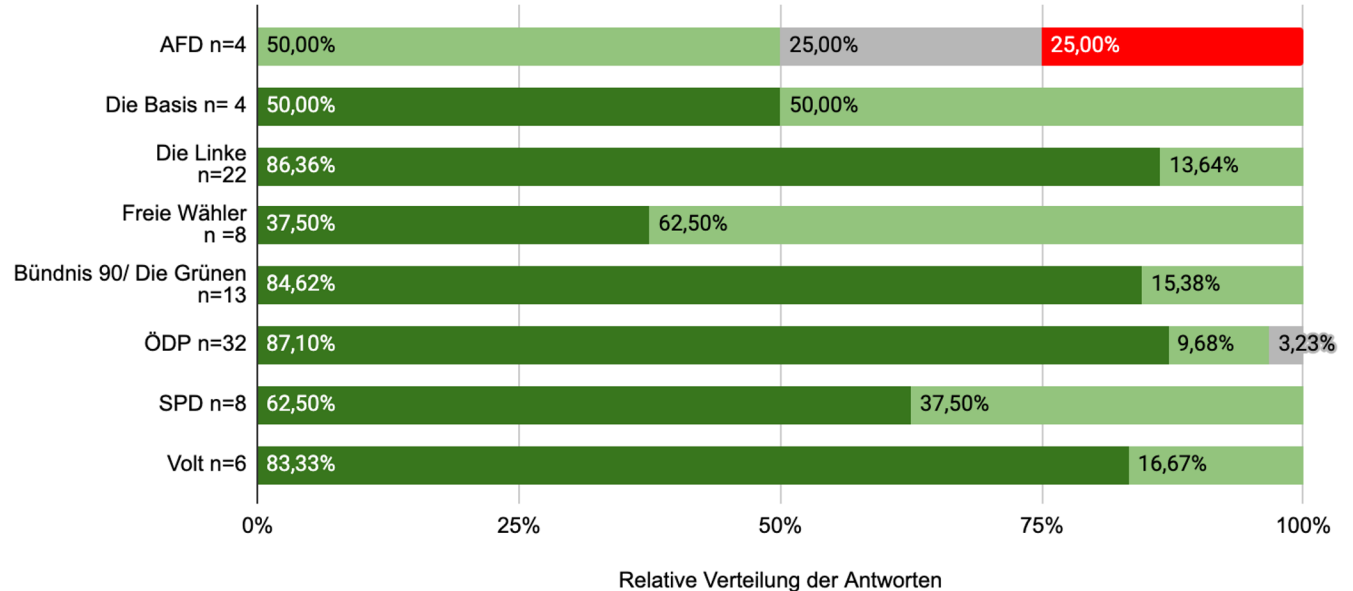
Fragengruppe: Lieferkettengesetz

Das Gesetz, das der Bundestag verabschiedet hat, ist an entscheidenden Stellen unzureichend.

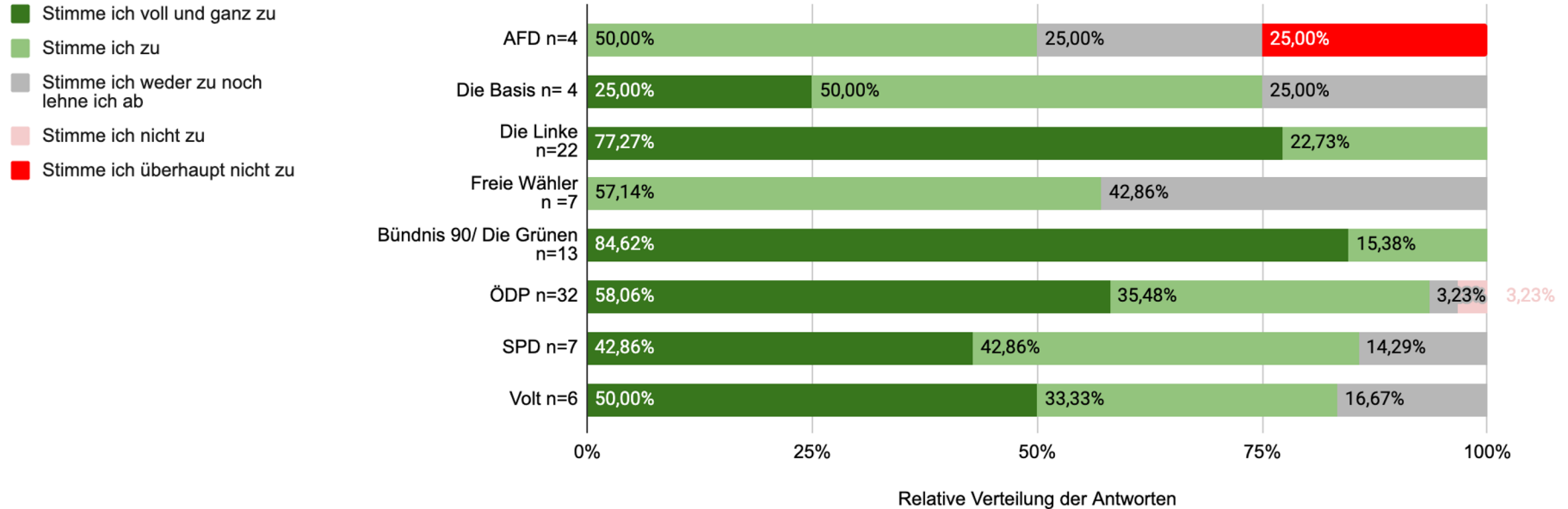
Als Abgeordnete*r stimme ich für eine Verbesserung des Gesetzes in folgenden Punkten:

Damit ein Lieferkettengesetz wirkt, muss es Unternehmen zur Sorgfalt entlang der gesamten Wertschöpfungskette verpflichten und darf nicht hinter die Anforderungen der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zurückfallen.

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu

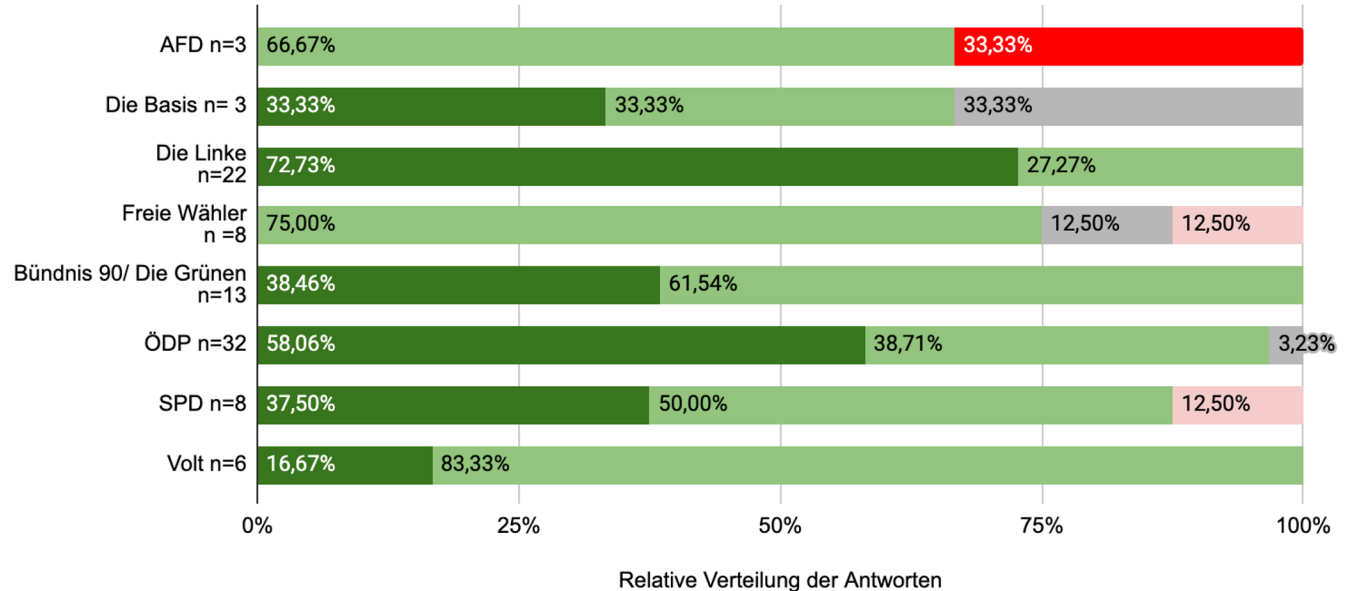


Damit ein Lieferkettengesetz wirkt, muss es eine zivilrechtliche Haftung ermöglichen und Betroffenen von Menschenrechtsverletzungen im Ausland die Möglichkeit geben, vor deutschen Gerichten Schadensersatz von verantwortungslos handelnden Unternehmen einzuklagen.



Damit ein Lieferkettengesetz wirkt, darf es nicht nur für die ganz großen Unternehmen gelten, sondern muss bei Unternehmen aus Sektoren mit großen Menschenrechtsrisiken auch kleinere Unternehmen ins Auge fassen.

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu

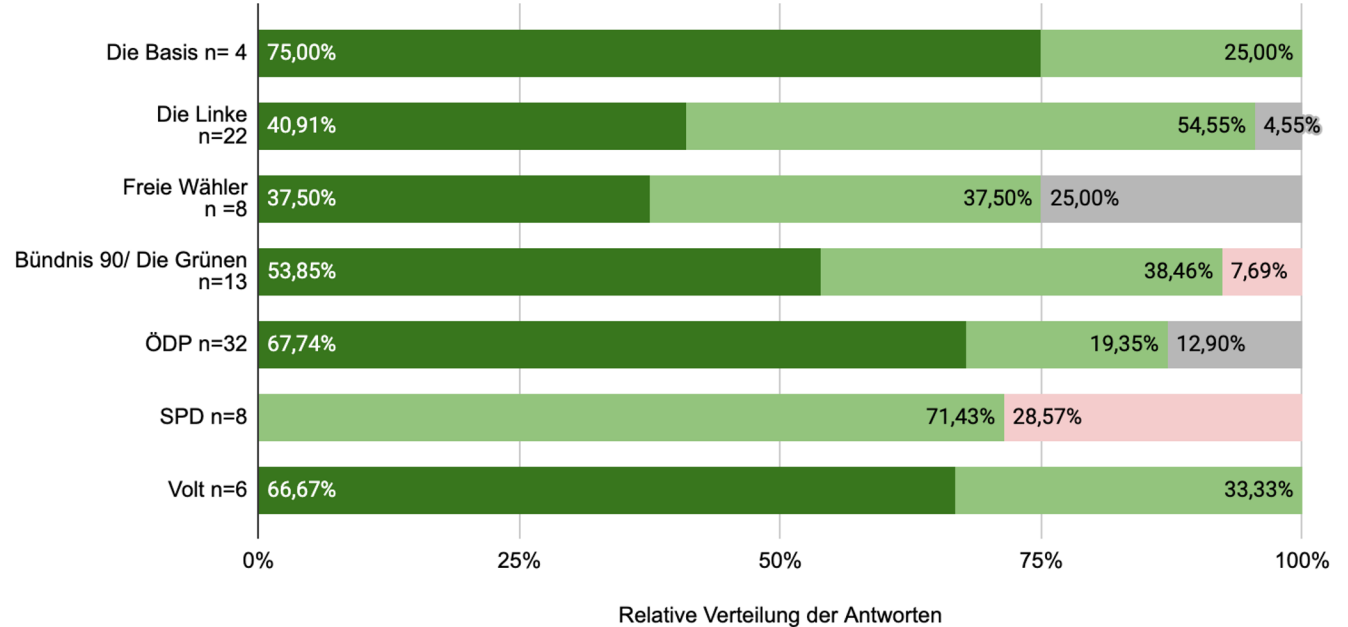


Fragengruppe: Bürgerbeteiligung

Die direkte demokratische Mitentscheidung der Bürger*innen sollte ein verfasster Bestandteil unserer Demokratie werden.

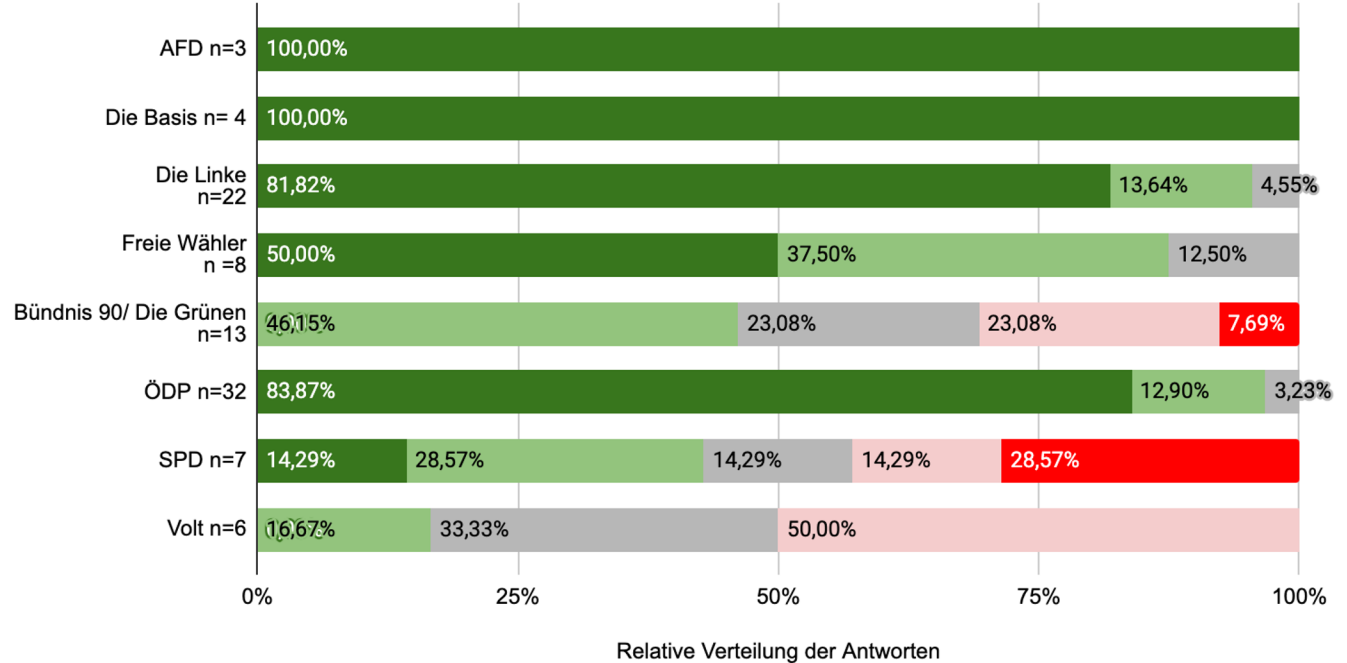
Können Sie sich vorstellen, dass Bürgerräte auf kommunaler, regionaler und Bundesebene zu verbindlichen Institutionen werden?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



Können Sie sich vorstellen, dass die Volksgesetzgebung (Volksentscheid) auf Bundesebene eingeführt wird?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu

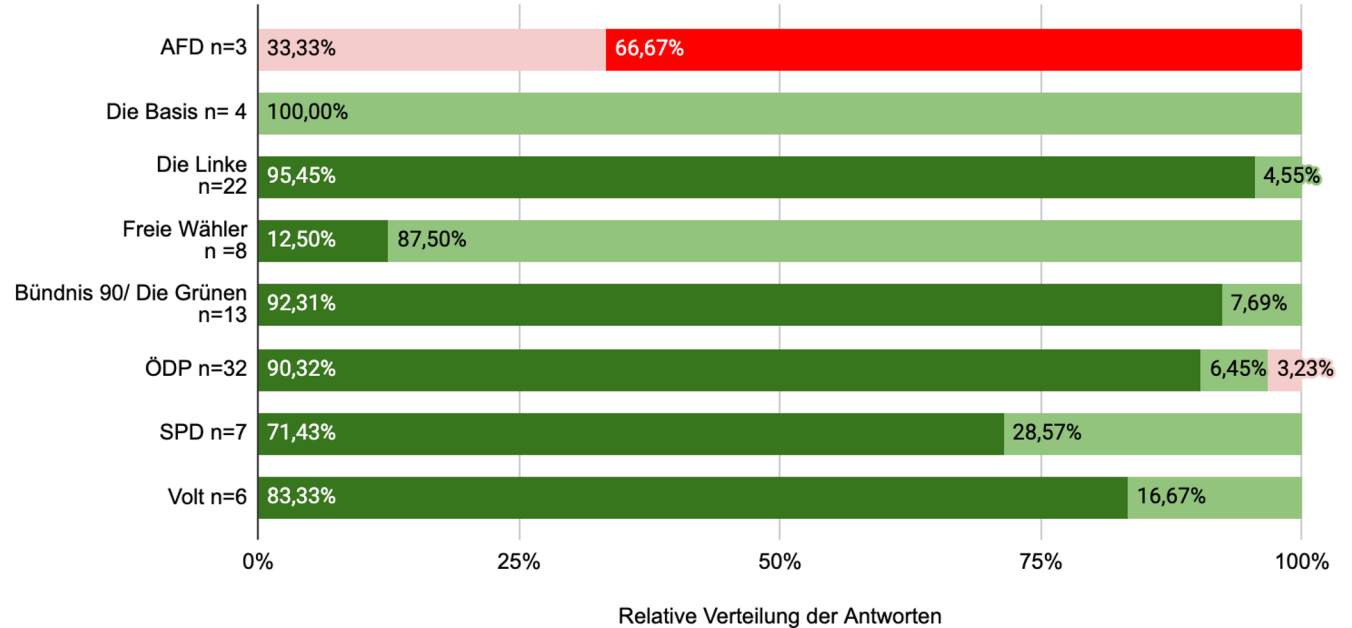


Fragengruppe: Ökosysteme/Klima

Die Lebensgrundlage nachfolgender Generationen muss sichergestellt werden.

Ich setze mich dafür ein, dass die aktuelle Gesetzgebung zum Klimaschutz dem aktuellen wissenschaftlichen Konsens genügt und mindestens die Ziele des Pariser Klimaabkommens einhält.

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu

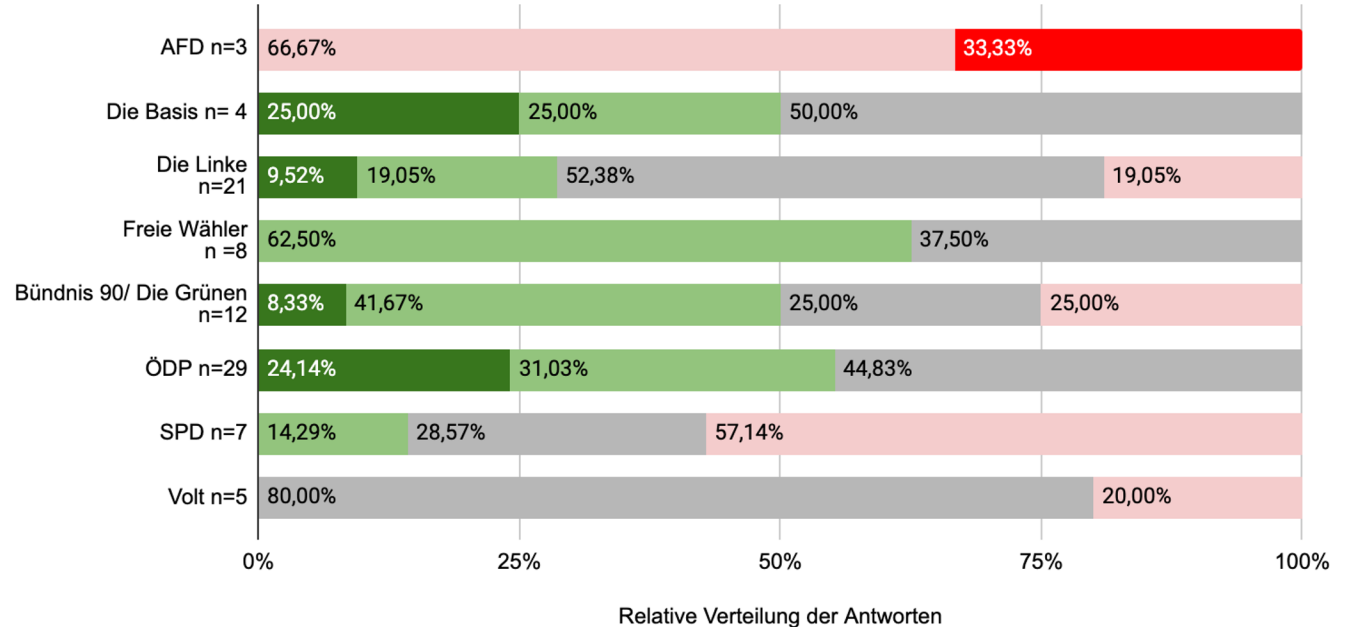


Fragengruppe: Grundeinkommen (Grundauskommen)

Unterstützen Sie die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens, mit dem für jeden Menschen ein Leben unter würdigen Bedingungen ermöglicht wird?

Unterstützen Sie die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens, mit dem für jeden Menschen ein Leben unter würdigen Bedingungen ermöglicht wird?

- Stimme ich voll und ganz zu
- Stimme ich zu
- Stimme ich weder zu noch lehne ich ab
- Stimme ich nicht zu
- Stimme ich überhaupt nicht zu



Das war's auch schon 😊

Fragen könnt ihr gerne an Katja.Deutsch@ecogood.org schicken.



München